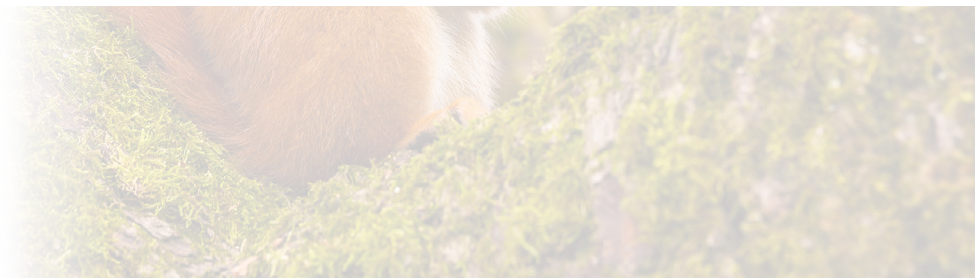


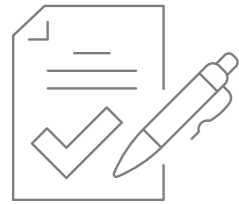
| gemeinsam dynamisch



Geschäftsbericht 2023

der Compacta Sammelstiftung BVG

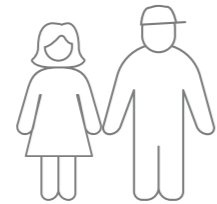
Kennzahlen 2022 und 2023



Anzahl Anschlüsse

972

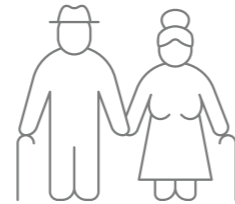
863



Anzahl Versicherte

4448

4323



Rentenbezüger

275

288



Bilanzsumme in Mio. CHF

343

331



Vorsorgekapital in Mio. CHF

297

289



Zinssatz Sparkapital umhüllend

1.00%

1.00%



Ø Zinssatz Sparkapital umhüllend (5 Jahre)

1.55%

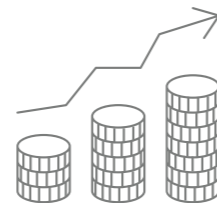
1.55%



Deckungsgrad gesamte Stiftung

98.8%

101.2%



Performance auf dem Gesamtvermögen Stiftung

-7.27%

+3.49%

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zum Geschäftsjahr 2023	4
Jahresrechnung	7
▪ Bilanz	
▪ Betriebsrechnung 2023	
Kapitalanlagen	11
▪ Aufteilung	
Anhang der Compacta Sammelstiftung BVG	12
▪ Angaben zur Organisation	

Vorwort zum Geschäftsjahr

Trotz weltweiter Unsicherheiten und Spannungen verliefen die Finanzmärkte im ersten Halbjahr positiv. Die Geldpolitik straffte sich, unterstützt durch sinkende Energiepreise, was den Inflationsdruck und die Furcht vor Zinserhöhungen minderte. Auch die Immobilienpreise profitierten davon. Die Öffnung Chinas nach der Covid-Pandemie gab den Aktienmärkten positive Impulse. Obwohl der Zusammenbruch der kalifornischen Silicon Valley Bank und der Crédit Suisse Unsicherheiten im Finanzsektor auslöste, trübte dies die Stimmung insgesamt nicht nachhaltig.

Im Jahr 2023 verlief die Börsenentwicklung uneinheitlich. Fortschritte im Bereich künstliche Intelligenz begünstigten grosse Unternehmen wie Nvidia, Meta Platforms (ehemals Facebook), Alphabet (Google) und Amazon oder Microsoft, während viele Industrieunternehmen schwächelten. Zulieferer in der Schweiz litten zudem unter der Rezession in Deutschland.

Für das Jahr 2024 wird ein leicht gedämpftes Weltwirtschaftswachstum erwartet, was den Druck auf Inflation und Zinsen tendenziell verringern sollte. Dies könnte den Obligationenmärkten positive Impulse geben. Robuste Arbeitsmärkte unterstützen den Konsum, sodass eine ausgeprägte Rezession nicht erwartet wird. Allerdings bleiben geopolitische Unsicherheiten und Spannungen ein unberechenbares Risiko für die Finanzmärkte.

Die Compacta Sammelstiftung BVG schloss das Geschäftsjahr 2023 mit einer Bilanzsumme von CHF 330.9 Mio. ab, was etwa 3.6% niedriger ist als im Vorjahr. Dies ist hauptsächlich auf geringfügige Nachwirkungen aus der Fusion zurückzuführen, bei der zwei Anschläge im Geschäftsjahr 2022 verloren gingen und die Kapitalübertragung zu Beginn des Jahres 2023 stattfand. Trotz der Neuzugänge und einer guten Performance im Jahr 2023 konnten diese Umstände nicht kompensiert werden.

Das Netto-Ergebnis aus den Vermögensanlagen betrug CHF 11.8 Mio., im Vergleich zu einem Minus von CHF 26.8 Mio. im Vorjahr. Dies stellt eine deutlich spürbare Verbesserung dar. Dadurch stieg der Deckungsgrad um 2.4% auf 101.2% (im Vorjahr 98.8%). Die allgemeine Zinserhöhung und die verbesserten risikolosen Renditen führten dazu, dass der Stiftungsrat auf Empfehlung des Experten den technischen Zinssatz um 0.5% von 1.5% auf 2.0% erhöhte. Auch dieser Schritt wirkte sich positiv auf den Deckungsgrad aus. Die gute Performance im ersten Quartal 2024 bestätigt diesen Trend und wird voraussichtlich zu einem weiteren Anstieg des Deckungsgrads um etwa 3.0% bis 4.0% führen.

Im vergangenen Jahr hat der Stiftungsrat und die Geschäftsführung, wie im Jahr 2022 angekündigt und auf Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, die drei Versichertenkreise Compacta Balanced, Compacta 40 und Compacta 30 zusammenzuführen. Seit Oktober 2023 führen wir entsprechend nur noch einen Anlagepool mit einer sachanlagenbetonten Anlagestrategie, die vom Anlageausschuss empfohlen, vom Stiftungsrat beschlossen und im Oktober 2023 implementiert wurde. Die ersten positiven Effekte sowohl bei der Performance als auch bei den Vermögensverwaltungskosten sind bereits erkennbar.

Mit dem Entscheid der Aufsichtsbehörde (BVSA) vom Februar 2024 betreffend die Unklarheiten zum Teilliquidationsbegehren eines per 31.12.2021 aufgelösten Anschlusses ist nun geklärt, weshalb die Teilliquidation voraussichtlich im zweiten Quartal 2024 ausgeführt werden kann. Daraus resultiert für unsere Versicherten kein Nachteil, da bereits die notwendigen Rückstellungen im Rechnungsjahr 2023 reserviert wurden.

Diese Massnahmen haben dazu beigetragen, dass sich Compacta positiv entwickelt hat, die Unterdeckung wie geplant abgebaut und das Fundament der Stiftung deutlich verbessert wurde. Diese Ausgangslage stimmt uns für die Zukunft und mögliches Wachstum positiv.

Wir sind überzeugt, dass unsere Entscheidungen die Compacta Sammelstiftung BVG weiter stärken und sie zu einem noch sichereren und leistungsfähigeren Partner für kleine und mittelständische Betriebe in der beruflichen Vorsorge machen. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Partnerschaft und sehen zuversichtlich der weiteren Entwicklung entgegen.

Mathias Jäggi
Stiftungspräsident

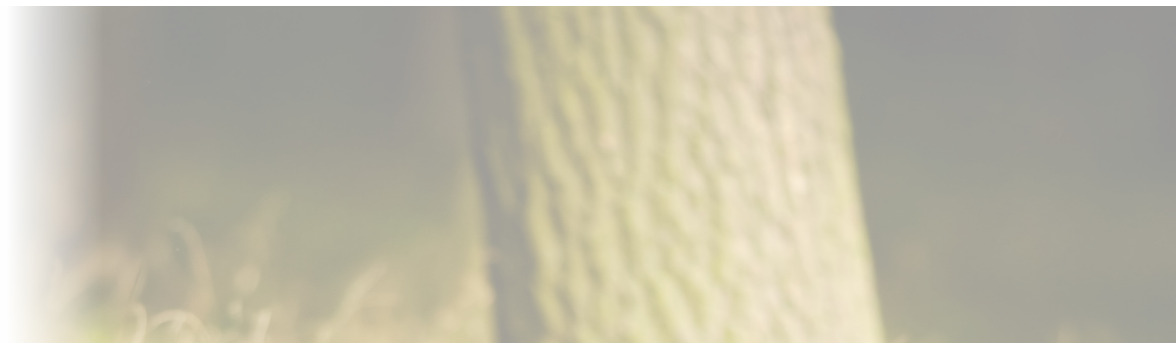
Peter Kälin
Geschäftsführer

Jahresrechnung

Bilanz

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel und übrige Aktiven	11 049 608	45 898 098
Wertschriften	316 429 934	293 683 290
Immobilien Direktanlagen	0	0
Hypotheken u. ähnliche Anlagen	0	0
Kontokorrente Arbeitgeber	3 048 042	3 091 437
Forderungen	373 743	749 905
Aktive Rechnungsabgrenzung	14 514	6 138
Total Aktiven	330 915 841	343 428 868

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Passiven		
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	36 172 698	48 125 492
Arbeitgeberbeitragsreserven	2 171 585	2 311 256
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	222 704 326	222 157 657
Vorsorgekapital Rentner	55 184 332	57 464 948
Technische Rückstellungen	10 987 002	16 930 422
Nicht-technische Rückstellungen	100 000	100 000
Wertschwankungsreserven	3 595 898	3 323 267
Freie Mittel	0	0
Unterdeckung	0	-6 984 174
Total Passiven	330 915 841	343 428 868



Aktiven

Die Bilanzsumme belief sich per 31.12.2023 auf CHF 330.9 Mio. (-3.6% im Vergleich zum Vorjahr). Dank einer positiven Performance von +3.49% auf dem Gesamtvermögen (Vorjahr -7.27%) stieg der Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2 auf 101.2% (Vorjahr 98.8%). Im Jahr 2023 wurde eine erfreuliche Portfoliorendite erzielt, wobei der Gesamtbenchmark der Asset Allokation um rund 0.24%-Punkte übertroffen wurde. Einige Anlageklassen schlossen per Ende des Rechnungsjahres im positiven Bereich ab, was das unerwartet positive Anlagejahr unterstreicht.

Alle Anlagekategorien lagen Ende des Jahres innerhalb der strategischen Bandbreiten im Hinblick auf die Ziel-Asset-Allokation. Die Liquidität wurde zum Jahresende neben den Beiträgen und Einkäufen leicht erhöht, jedoch nicht im gleichen Ausmass wie im Vorjahr. Im laufenden Jahr wurden die drei Anlagegefässe bis Anfang Oktober 2023 zusammengeführt, daher werden diese Anlagen nicht mehr separat ausgewiesen. Die Zusammenführung hat bereits erste positive Signale bei den Anlagekosten gezeigt.

Passiven

Auf der Passivseite haben die Vorsorgekapitalien der Aktiv-Versicherten um rund CHF 0.5 Mio. auf CHF 222.7 Mio. zugenommen. Dies deutet darauf hin, dass wir im Rechnungsjahr nur wenige Vertragsauflösungen und Austritte zu verzeichnen hatten und die Vorsorgekapitalien systematisch angestiegen sind. Compacta konnte die Struktur stabilisieren und hat im Rechnungsjahr 2023 wohl die letzten Nachwirkungen aus der Fusion zwischen Compacta Sammelstiftung BVG und der PK-AETAS, BVG Sammelstiftung, verarbeiten.

Der Bestand der Aktiv-Versicherten ist aufgrund des Kleinkundensegments generell geprägt von einer höheren Fluktuation. Im letzten Jahr konnte der Bestand jedoch praktisch gehalten werden. Die Anzahl der Anschlüsse (einschliesslich Anschlüsse ohne Versicherte) konnten weiter bereinigt werden, weshalb wir eine Reduktion der Anschlüsse verzeichnen.

Das Vorsorgekapital der Rentner wurde gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 2.2 Mio. reduziert. Dies ist unter anderem bedingt durch die Erhöhung des technischen Zinssatzes um 0.50% von 1.50% auf 2.00%. Die technischen Rückstellungen reduzierten sich deutlich von CHF 16.9 Mio. auf CHF 11.0 Mio. Dies ist ebenfalls durch die Erhöhung des technischen Zinssatzes sowie durch die Zusammenlegung der drei Versichertenkreise Compacta Balanced, Compacta 40 und Compacta 30 und die dadurch erfolgte Neu beurteilung des Rentnerbestandes bedingt.

Dank der positiven Jahresrendite konnte die Unterdeckung abgebaut und eine Wertschwankungsreserven in der Höhe von CHF 3.6 Mio. ausgewiesen werden.

Betriebsrechnung 2023

	2023 in CHF	2022 in CHF
Betriebsrechnung		
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	27 403 310	28 971 432
Beiträge finanziert durch Arbeitgeberbeitragsreserven	-638 716	-3 439 717
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven	606 773	3 224 935
Eintrittsleistungen	29 599 283	41 904 505
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	56 970 650	71 478 583
Reglementarische Leistungen	-12 782 461	-10 690 237
Ausserreglementarische Leistungen	-5 077 891	0
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-42 143 445	-74 720 435
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-3 504 695	-4 501 395
Deckungskapital Rentner bei Austritt	-2 570 472	-1 376 863
Vorbezüge WEF/Scheidung	-584 994	-1 191 236
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-66 663 958	-92 480 166
Bildung/Auflösung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen	14 685 514	19 002 182
Ertrag aus Versicherungsleistungen	1 540 727	901 147
Versicherungsaufwand	-1 805 045	-2 013 467
Nettoergebnis aus Versicherungsteil	4 727 886	-3 111 721
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	11 773 704	-26 826 019
Auflösung/Bildung Nicht-technische Rückstellungen	0	900 000
Sonstiger Ertrag	6 760	40 618
Sonstiger Aufwand	-38 745	-201 101
Verwaltungsaufwand	-2 344 325	-2 562 174
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	14 125 280	-31 760 397
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	-7 063 514	20 980 128
Ertragsüberschuss	7 061 766	-10 780 269

In der Betriebsrechnung betrug der Zufluss aus ordentlichen Beiträgen und Eintrittsleistungen CHF 57.0 Mio. Der erhöhte Abfluss für Leistungen und Vorbezügen ist auf ein paar wenige abgehende Anschlüsse mit Rentenkapitalien zurückzuführen.

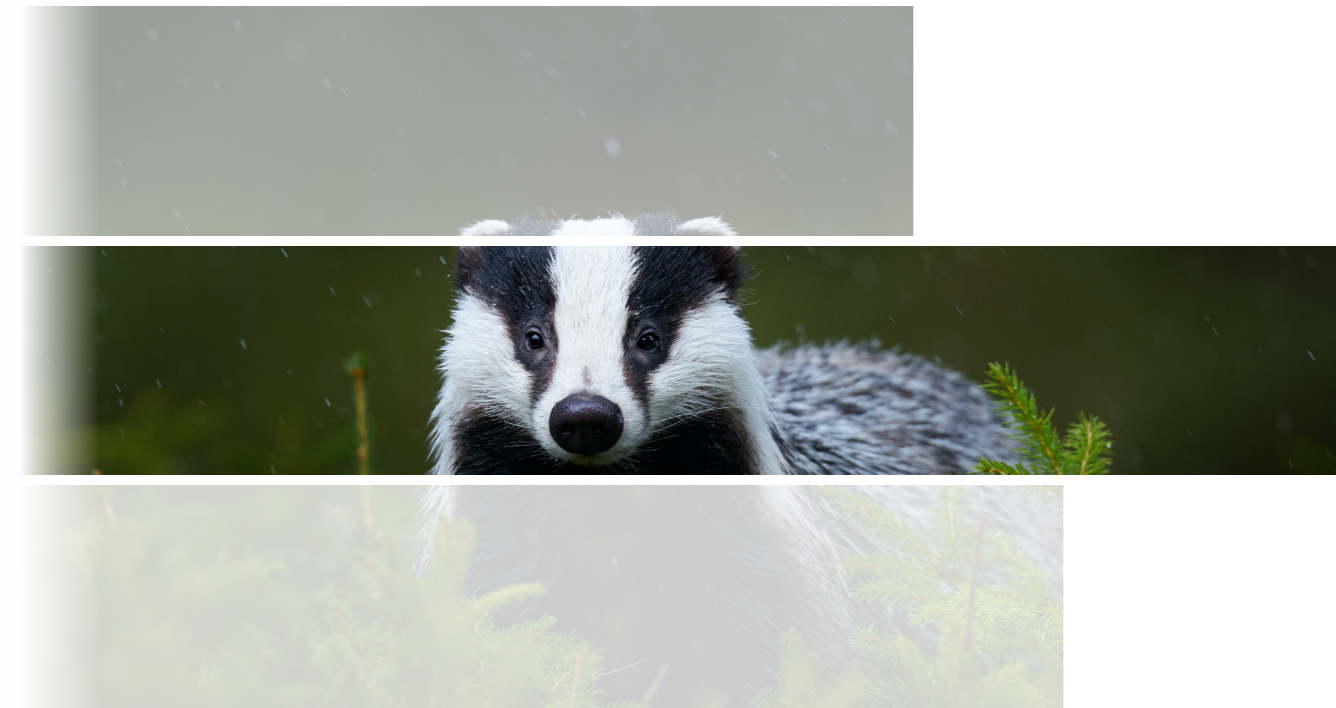
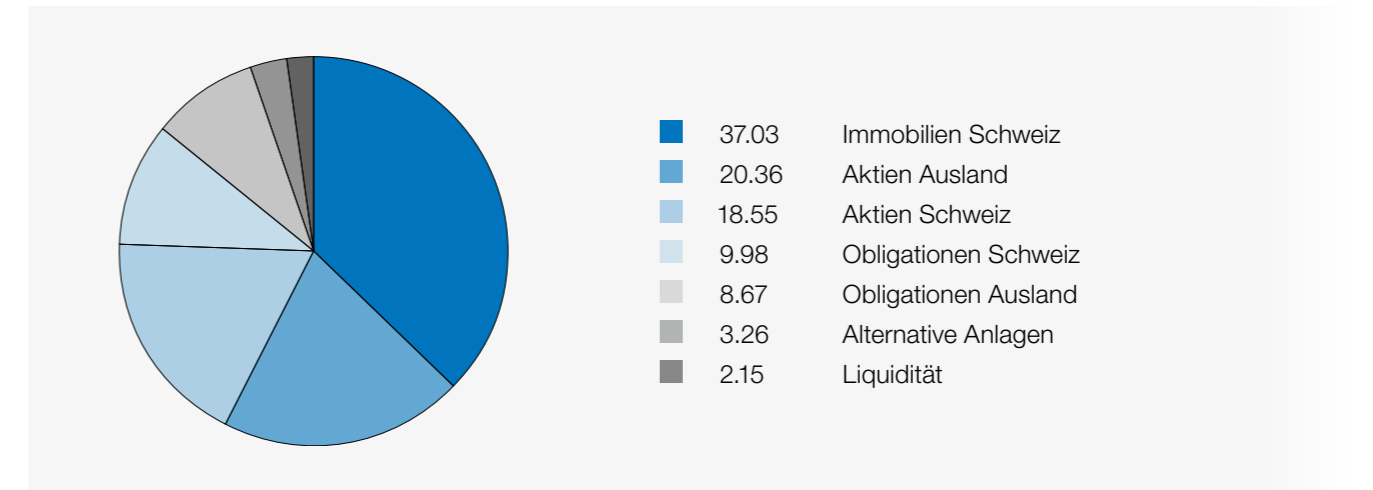
Es wurden Altersguthaben in der Höhe von CHF 2.3 Mio. in Rentenskapital umgewandelt, und aufgrund der nach wie vor überhöhten Umwandlungssätze (6.8% BVG bzw. 5.3% reglementarisch) wurden diese weiter verstärkt.

Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wurden die Altersguthaben per Ende Rechnungsjahr mit 1.00% (Vorjahr 1.00%) verzinzt.

Die gesamten Aufwendungen, inklusive externer Kosten für Revision, den Experten für berufliche Vorsorge und die Aufsichtsbehörde, konnten weiter reduziert werden und beliefen sich auf CHF 2.3 Mio. (im Vergleich zum Vorjahr CHF 2.6 Mio.).

Kapitalanlagen

Aufteilung



Anhang der Compacta Sammelstiftung BVG

Angaben zur Organisation

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Compacta Sammelstiftung BVG ist eine, gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Mai 1998, errichtete Stiftung im Sinne des Artikels 80 ff. ZGB mit Sitz in Aarau.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen sowie die freiwillige und überobligatorische berufliche Vorsorge für die Arbeitgeber und Arbeitnehmer der ihr angeschlossenen Firmen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Compacta Sammelstiftung BVG steht unter der Aufsicht der BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA). Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angaben zur Organisation

Stichtag 31.12.2023

Stiftungsrat	
Arbeitgebervertreter Robert Meier Lic. iur. Jeremias Widmer	Arbeitnehmervertreter Mathias Jäggi (Präsident) Nicole Zeier
Pensionskassenverwaltung	
Valitas AG	Geschäftsführung Peter Kälin
Experte für die berufliche Vorsorge	
Cmp eglada s.a., Zürich	Ausführender Experte Livio Cathomen
Aufsichtsbehörde	
BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA)	
Revisionsstelle	
BDO AG, Luzern	Leitender Revisor Marcel Geisser
Rückversicherer	
Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	



